

Zusatzinformationen:

Podiumsdiskussion
„Wie geht es weiter in Afghanistan?“

Dienstag, den 18. Mai 2010, 19.00 bis 21.00 Uhr

Einlass: ab 18.30 Uhr

Eingang: Jakob-Kaiser-Haus
Wilhelmstraße 68, 10117 Berlin

Veranstaltungsort:

Deutscher Bundestag
Jakob-Kaiser-Haus, Raum 1.302

BITTE ABTRENNEN

0,45 EUR

SPD-Bundestagsfraktion

Petra Merkel, MdB
Deutscher Bundestag
11011 Berlin

.....
VORNAME NAME

.....
STRASSE, HAUSNUMMER

.....
PLZ, ORT

.....
GEBURTSDATUM GEBURTSORT

Hinweis

Tagungsort

Deutscher Bundestag
Jakob-Kaiser-Haus
Eingang Wilhelmstraße 68
1. Etage, Raum 1.302
10117 Berlin

Einlass: ab 18.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Rückantwort nur bei Teilnahme

Um Antwort auf beiliegender Karte, per E-Mail oder per Fax bis zum **14. Mai 2010** wird gebeten.

Kontakt

Petra Merkel, MdB
Deutscher Bundestag
11011 Berlin

Telefon: (030) 227-77262

Fax: (030) 227-76263

E-Mail: petra.merkel@wk.bundestag.de

Es gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen.
Bei der Einlasskontrolle ist neben dieser Einladung ein gültiger Personalausweis/Pass vorzuweisen.

FRAKTION VOR ORT

einladung*
DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

www.spdfraktion.de

Podiumsdiskussion

* Wie geht es weiter in Afghanistan?

Deutschlands Engagement nach dem
Strategiewechsel: Den Abzug aus
Afghanistan vorbereiten

Dienstag, den 18. Mai 2010, 19.00 Uhr

Deutscher Bundestag
Jakob-Kaiser-Haus, Raum 1.302
Eingang Wilhelmstraße 68
10117 Berlin

Absender:



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Deutsche Bundestag hat am 26. Februar 2010 mit großer Mehrheit dem neuen Afghanistan-Mandat zugestimmt. Das veränderte Mandat enthält nun den von uns geforderten Strategiewechsel, der eine Verdopplung der Entwicklungshilfe und mehr Ausbildung für die afghanischen Sicherheitskräfte vorsieht, um damit die Grundlagen für den Abzug der Bundeswehrosoldaten zu schaffen. Die SPD-Bundestagsfraktion hat in dieser Frage bewiesen, dass sie sich der Diskussion um das weitere Vorgehen in Afghanistan stellt und ihr nicht ausweicht.

Vor dem Hintergrund der jüngsten traurigen Ereignisse, bei denen auch der Tod von Bundeswehrosoldaten zu beklagen war, müssen wir uns immer wieder aufs Neue fragen, ob unsere selbst gesteckten Ziele in Afghanistan noch erreichbar sind. Akzeptanz und Rückhalt in der Bevölkerung schwinden angesichts solcher Ereignisse. Es gibt eine wachsende Skepsis, ob der militärische Einsatz uns den gewünschten Zielen näher bringt. Dabei gibt es durchaus Erfolge beim Wiederaufbau.

Die SPD-Bundestagsfraktion hat erreicht, dass in dem aktuellen Bundestagsmandat zum ersten Mal eine konkrete Abzugsperspektive ab 2011 festgeschrieben wurde. Wir werden in den kommenden Wochen und Monaten genau prüfen, ob die Bundesregierung ihre Zusagen einhält. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und möchten daher mit Ihnen am 18. Mai 2010 über das deutsche Afghanistan-Engagement diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre SPD-Bundestagsfraktion

Gernot Erler, MdB
Stellv. Vorsitzender der
SPD-Bundestagsfraktion

Petra Merkel, MdB

Programm

- 19.00 Uhr **Begrüßung**
Petra Merkel, MdB
- 19.05 Uhr **Deutschlands Engagement nach dem Strategiewechsel: Den Abzug aus Afghanistan vorbereiten**
Gernot Erler, MdB, Staatsminister a. D.,
Stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion
- 19.20 Uhr **Deutschlands Afghanistan-Einsatz im multinationalen Kontext - Stand und Perspektiven der NATO-Mission**
PD Dr. habil. Markus Kaim,
Forschungsgruppenleiter
Sicherheitspolitik der Stiftung
Wissenschaft und Politik
- 19.35 Uhr **Diskussion**
Moderation Petra Merkel, MdB
- 20.50 Uhr **Schlusswort**
Gernot Erler, MdB
- 21.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

An der Podiumsdiskussion

» Wie geht es weiter in Afghanistan? «

am Dienstag, dem 18. Mai 2010, um 19.00 Uhr
im Deutschen Bundestag, Jakob-Kaiser-Haus, Raum 1.302, Berlin
nehme ich teil.

.....
DATUM

.....
VORNAME, NAME

.....
UNTERSCHRIFT